

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die von Dürnstein hießen Aegydius, Anselm und Andreas, jene von St. Pölten Erhard und Johann. Als diese Männer zusammen kamen, aus denen die erste Congregation des zu errichtenden Stiftes bestehen sollte, vereinigten sie sich dahin, daß sie den Stifter schriftlich ersuchten, ihnen für ihre Beruhigung deutlich zu erklären, unter welchen Bedingungen und Verhältnissen in geistlichen und weltlichen sie zusammen treten sollten, damit ihre beyderseitige Erwartung nicht getäuscht werde, und die zum Leben nöthigen Mittel stets vorfinden könnten. Zugleich fragte der Senior Aegydius, als ihr Sprecher, wie hoch sich die Zahl der Mitglieder belaufen sollte, und stellte in allen die Stifte zu Dürnstein und Wittingau als Vorbild auf, nach denen sie dieses neue einzurichten Willens wären.

Dieser Capitular-Verhandlung wohnten die beyden Decretalen Doctoren, Johann Sindram und Johann von Westphalen, dann der Passauer Domherr Stephan von Dürnstein und Johann Gwerlich von Medling als Notar bey. *)

Andreas Plank beantwortete den neuen Ankömmlingen die vorgelegten Fragen, löste die Zweifel zu ihrer Zufriedenheit, und sie nahmen von dem ihnen übertragenen Eigenthume der Capelle und des Stifters Schenkungen Besitz, und traten zwey Tage später, am 14. December zusammen, um einen Propst für das neue Stift zu wählen. Einstimmig wählten sie den Senior, Magister der freyen Künste

I.

A e g y d i u s,

der ursprünglich Profession zu Wittingau in Böhmen abgelegt hatte. Ihre Wahl berichteten sie sogleich an den Diözesan-Bischof, und bathen ihn um die Bestätigung, die sie auch am 10. May des folgenden Jahres erhielten. Dem neuen Propste war Anselm als Prior beygegeben, und erst späterhin

*) Urkunde Nr. XXX.